



Kanton Zürich  
Baudirektion  
**Tiefbauamt**  
Ingenieur-Stab

Fachstelle Lärmschutz  
Sanierungen

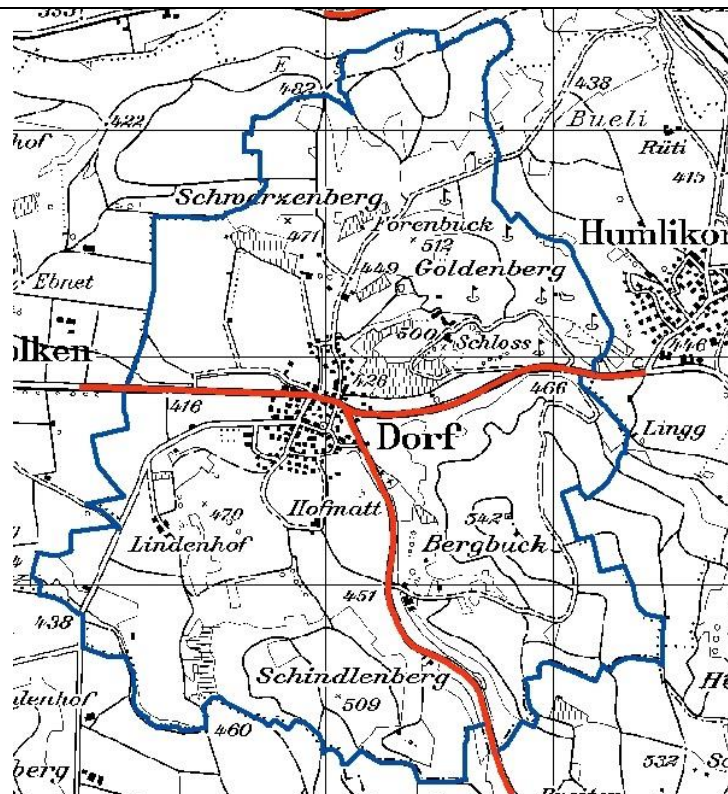
# Lärmsanierung Staatsstrassen Akustisches Projekt

Gemeinde: 26 - Dorf

Sanierungsregion: Weinland Süd, WEL-2 (Süd)

Strassen: Flaachstrasse, Hünikonerstrasse

Berichtteil: Beilage 1 – Erleichterungsanträge inkl.  
Begründungen



Bearbeitungsstufe:  
**Akustisches Projekt**

**CSDINGENIEURE+**  
VON GRUND AUF DURCHDACHT

14. Dezember 2016



# Inhalt

<b>1. Einleitung, Übersicht Erleichterungsanträge</b>	<b>3</b>
<b>2. Erleichterungsantrag</b>	<b>4</b>

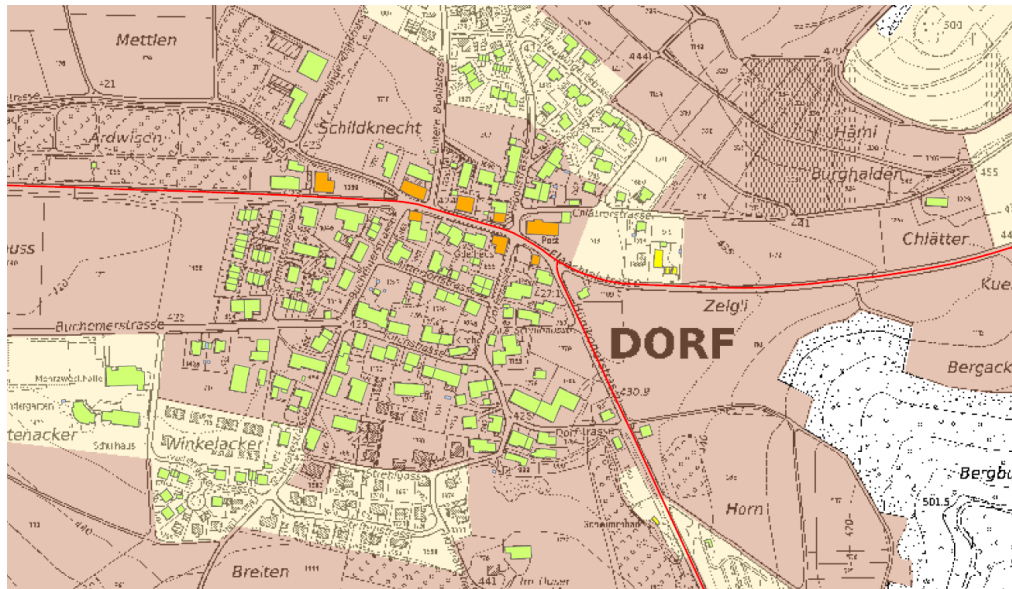
# 1. Einleitung, Übersicht Erleichterungsanträge

Können bei öffentlichen oder konzessionierten ortsfesten Anlagen die Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden, gewährt die Vollzugsbehörde gestützt auf Art. 14 LSV Erleichterungen für die betroffenen Strassenabschnitte, soweit:

- die Sanierung unverhältnismässige Betriebseinschränkungen oder Kosten verursachen würde und / oder
- überwiegende Interessen namentlich des Ortsbild-, Natur- und Landschaftsschutzes, der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie der Gesamtverteidigung der Sanierung entgegenstehen.

Für Strassenabschnitte entlang von Objekten mit IGW-Überschreitungen werden mit vorliegendem Bericht Erleichterungsanträge im Sinne von Art. 14 LSV gestellt.

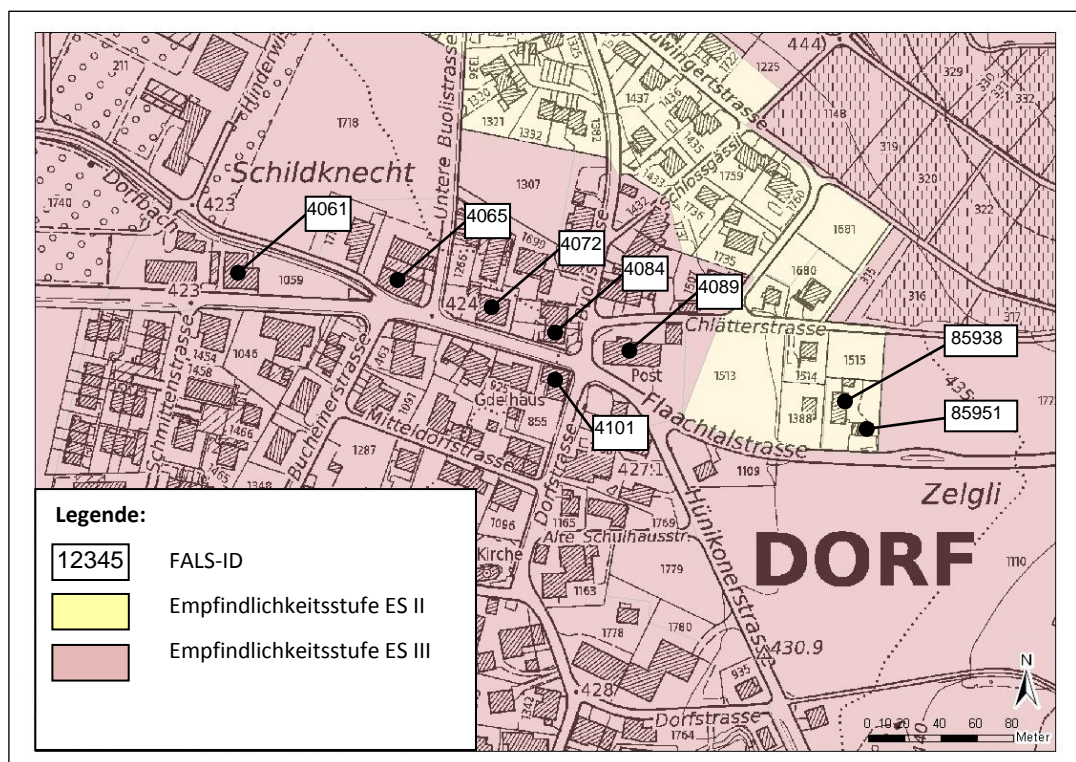
Abb 1 Auszug aus Übersichtsplan Lärmbelastung Sanierungshorizont 2036



## 2. Erleichterungsantrag

### Situation

Der Erleichterungsantrag beinhaltet sämtliche Gebäude in der Gemeinde Dorf, welche im Sanierungshorizont 2036 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



### Antrag

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten.

Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 14 LSV.



FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
4084	Buolistrasse 1	W	III	66	54
4101	Dorfstrasse 2 / Flaachtalstrasse 3	W	III	66	54
4072	Flaachtalstrasse 10	W	III	66	53
85938	Flaachtalstrasse 2	W	II	61	48
85951	Flaachtalstrasse 2	W	II	63	51
4089	Flaachtalstrasse 6	W	III	66	54
4061	Schützenhausstrasse 5	W	III	66	53
4065	Untere Buolistrasse 1 / 3	W	III	66	53

**Legende:**

W: Wohnnutzung

B: Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)

Lr: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2036)

ES: Empfindlichkeitsstufe



IGW überschritten



AW-5 dB(A) überschritten

## Begründung

Quellenseitige Massnahmen sind nicht möglich (siehe Bericht Schallschutzfenster, Kap. 4, Massnahmen an der Quelle). Massnahmen zwischen Quelle und Gebäude können aus folgenden Gründen nicht getroffen werden:

- **Verhältnismässigkeit:** Das Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Wand für ein einzelnes Einfamilienhaus ist ungenügend.
- **Ortsbild:** Der Strassenabschnitt durchquert den Dorfkern der Gemeinde Dorf. Mit dem Bau einer Lärmschutzwand würde der Charakter des Ortes in ortsbild-unverträglicher Weise verändert.
- **Erschliessung:** Ein Teil der Liegenschaften ist von der lärmverursachenden Strasse her erschlossen. Eine Änderung der bestehenden Erschliessung ist unverhältnismässig.
- **Platzverhältnisse:** Zwischen Hausfassaden und Strassenrand resp. Hinterkante Gehweg ist nicht ausreichend Platz für eine Lärmschutzwand vorhanden.